

503319-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Stadt Wegberg, Vergabe Generalplanung "OGS-Erweiterung 2026", Grundschulen Arsbeck & Beeck
OJ S 138/2026 21/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wegberg

E-Mail: Viktor.Jansen@wegberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stadt Wegberg, Vergabe Generalplanung "OGS-Erweiterung 2026", Grundschulen Arsbeck & Beeck

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Generalplanerleistungen für die Erweiterung der Offenen Ganztagschule (OGS) an der Katholischen Grundschule Arsbeck (LOS 1) und der Gemeinschaftsgrundschule "Schule am Beeckbach" in Beeck (LOS 2). Die Planungsleistungen umfassen jeweils die bauliche Umsetzung der vorgesehenen Erweiterungsmaßnahmen auf Grundlage der vorliegenden Konzeptstudie einschließlich der Maßnahmenbeschreibung. Ziel ist die Schaffung der erforderlichen räumlichen Kapazitäten für den Ausbau der Offenen Ganztagschule entsprechend den künftigen Bedarfen. Die Maßnahmen basieren auf den durch die Stadt Wegberg erarbeiteten Voruntersuchungen und Vorplanungen. Die Umsetzung wurde durch die zuständigen politischen Gremien beschlossen und dient der Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf ganztägige Förderung für Grundschulkinder. Beide Generalplanungsaufträge werden in einem Vergabeverfahren vergeben, wobei durch die losweise Vergabe sowohl eine gemeinsame als auch eine getrennte Vergabe möglich ist.

Kennung des Verfahrens: fbde34a1-f5d5-4816-8c66-25db86bcf114

Interne Kennung: Wegberg 1/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftragsvergaben erfolgen im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV). Am Auftrag interessierte Unternehmen haben sich anhand eines im elektronischen Projektraum bereitgestellten Bewerbungsbogens um Teilnahme am Verhandlungsverfahren zu bewerben. Möglich ist eine Bewerbung um Verfahrensbeteiligung bezüglich beider zu vergebenden Aufträge oder auch bezüglich nur eines der beiden Aufträge. Bei einer hinreichenden Anzahl geeigneter Bewerber werden jeweils mind. 3 und höchstens 5 Bewerber/ Bewerbergemeinschaften mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe am Verhandlungsverfahren beteiligt. Maßgebliches Auswahlkriterium ist jeweils die anhand

entsprechender Referenzprojekte belegte Erfahrung mit Planungsaufgaben möglichst vergleichbarer Art. Nähere Angaben zur Methodik der Bewerberauswahl enthält eine im elektronischen Projektraum bereitgestellte Verfahrensbeschreibung. Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren bezüglich des jeweiligen zu vergebenden Auftrags mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als zwei geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen. Ebenso behält er sich vor, im Teilnahmewettbewerb nicht berücksichtigte Bewerber/Bewerbergemeinschaften entsprechend ihrer Rangfolge bis zur Höchstzahl von fünf Verfahrensteilnehmern nachträglich, als Nachrücker am weiteren Verfahren zu beteiligen, soweit einzelne im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Bewerber/ Bewerbergemeinschaften mitteilen, von einer Teilnahme am weiteren Verfahren absehen zu wollen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71312000 Beratung im Hochbau, 71420000 Landschaftsgestaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rathausplatz 25

Stadt: Wegberg

Postleitzahl: 41844

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVMUNZ#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanung Grundschule Arsbeck - OGS-Erweiterung

Beschreibung: Gegenstand der zu vergebenden Generalplanungsleistungen sind sämtliche Grundleistungen nach HOAI, umfassend die Objektplanung Gebäude und Innenräume (§§ 33-37 HOAI i.V.m. Anlage 10.1, LPH 1-9), die Objektplanung Freianlagen (§§ 38-40 HOAI i.V.m. Anlage 11.1, LPH 1-9), die Fachplanung Technische Ausrüstung (§§ 53-56 HOAI i.V.m. Anlage 15.1, LPH 1-9) sowie die Fachplanung Tragwerksplanung für den Erweiterungsbau (§§

49-52 HOAI i.V.m. Anlage 14.1, LPH 1-6). Darüber hinaus umfasst der Auftrag besondere Leistungen, darunter den Nachweis des baulichen Schall- und Wärmeschutzes einschließlich Akustikplanung sowie die Erstellung eines Barrierefrei-Konzepts für das Baugenehmigungsverfahren. Die Planungsleistungen sollen auf der durch die Stadt Wegberg erstellten Maßnahmenbeschreibung und Vorentwurfsplanung des Ende April 2026 eingereichten Förderantrags aufbauen. Im Rahmen der Vorentwurfsplanung (LPH 2) sind zwei konzeptionelle Alternativen für den Erweiterungsbau zu entwickeln: die weitere Ausarbeitung des im Förderantrag eingereichten Entwurfs sowie ein Alternativentwurf an gleicher Stelle des Gebäudekomplexes. Der neue Erweiterungsbau soll nachhaltig und energieeffizient in Bau, Betrieb und Rückbau errichtet werden; eine geringe technische Ausrüstung im Sinne einer "Low-Tech"-Ausrichtung mit dezentraler Energiegewinnung sowie die Verwendung nachwachsender und ressourcenschonender Baustoffe - etwa im Holzbau - werden angestrebt. Die Schule soll dem Inklusionsgedanken folgen und weitgehend barrierefrei gestaltet werden. Vorrangige Projektziele sind die Einhaltung des Fertigstellungstermins, die Einhaltung des Budgets (festgelegt mit Abschluss der LPH 3), die möglichst störungsfreie Fortführung des Unterrichts- und Ganztagsbetriebs während der Bauausführung sowie die Umsetzung der gestalterischen Vorgaben. Die Förderbedingungen des Programms "Ausbau ganztägiger Betreuungsangebote für Kinder in der Primarstufe im Rheinischen Revier - Revier gestalten" des Landes NRW sind bei der Umsetzung zu beachten; alle zugehörigen Fördernachweise sind unterschriftsreif vorzubereiten und dem Bauherrn zu übergeben. Eine hohe Präsenz vor Ort wird verlangt. Die Beauftragung des Generalplaners erfolgt stufenweise: Stufe 1 umfasst die LPH 1-4, Stufe 2 die LPH 5-9. Die Fertigstellung einschließlich Abrechnung der Maßnahmen ist aufgrund der Förderbedingungen zwingend bis zum 31. Dezember 2029 erforderlich; als konkretes Zieldatum für die Eröffnung ist das Ende der Sommerferien 2029 - der 10. August 2029 - festgelegt. Weitergehende Informationen können der Vorhabenbeschreibung entnommen werden, die mit den Teilnahmeunterlagen zur Verfügung gestellt wurde.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen (LPH) i.S.d. § 34 Abs. 3 HOAI bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor: - Stufe 1 - LPH 1 - 4 - Stufe 2 - LPH 5 - 9 Die Beauftragung der Stufe 2 erfolgt in terminlicher Abhängigkeit vom Zuwendungsbescheid bzw. der Zusage des oder der Fördermittelgeber und der baurechtlichen Genehmigung des Bauvorhabens. Die Beauftragung der Stufe 2 erfolgt zudem in Abhängigkeit vom Ratsbeschluss bzw. den genehmigenden Gremien und/oder des Bürgermeisters der Stadt Wegberg zur Ausführung. Der AG behält sich vor, die Ausführung der beiden Bauvorhaben nur zu einem Teil durchzuführen und die Leistungen nur zu diesem Teil zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heuchterstraße 1

Stadt: Wegberg-Arsbeck

Postleitzahl: 41844

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen

Bewerbungsbogens Angaben zur Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahre (2023-2025)

sowie aktuell Beschäftigten (einschl. Inhaber/Geschäftsführer) zu machen, gegliedert nach

Architekten/Architektinnen, Ingenieure/Ingenieurinnen und sonstige Beschäftigte.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber

vorgegebenen Bewerbungsbogens Angaben zum Brutto-Gesamtumsatz in den letzten drei

Kalenderjahren, getrennt nach Jahren zu machen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber

vorgegebenen Bewerbungsbogens eine Erklärung zum Bestehen oder zur Bereitschaft zum

Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 5 Mio.

EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für sonstige Schäden, zweifach maximiert pro

Jahr, abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen

Bewerbungsbogens Angaben zu in den letzten zehn Jahren (seit 2016) erbrachten Leistungen

möglichst vergleichbarer Art zu machen. Mindestanforderungen: Die Bewerber / die Mitglieder

einer Bewerbergemeinschaft müssen für den Zeitraum der letzten 10 Jahre (ab dem

01.07.2016) zwingend folgende Referenzanforderungen entweder selbst erfüllen oder

entsprechende Erfahrung von Unternehmen nachweisen können, die im Auftragsfall die entsprechenden Leistungen als Nachunternehmer erbringen würden: a) Mindestens ein Referenzprojekt mit beauftragten Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume i.S.d. § 34 HOAI, welches sämtliche folgenden Anforderungen erfüllt: - Leistungen der Leistungsphasen 1-8 wurden vollständig innerhalb des vorgegebenen Zeitraums (nach dem 01.07.2016) erbracht, davon mindestens die Leistungen der Leistungsphasen 1-4 im eigenen Büro, - Baukosten KG 300+400 nach DIN 276 von mehr als 1,5 Mio. EUR netto, - Referenzprojekt ist bei Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestellt. b) Mindestens ein Referenzprojekt über Leistungen der Technischen Ausrüstung i.S.d. § 55 HOAI in mindestens 4 von 8 Anlagengruppen i.S.d. § 53 Abs. 2 HOAI, welches sämtliche folgende Anforderungen erfüllt: - Leistungen der Leistungsphasen 1-8 wurden vollständig innerhalb des vorgegebenen Zeitraums (nach dem 01.07.2016) erbracht, davon mindestens die Leistungen der Leistungsphasen 1-4 im eigenen Büro, - Baukosten KG 400 nach DIN 276 von mehr als 1,0 Mio. EUR netto, - Referenzprojekt ist bei Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestellt. c) Mindestens ein Referenzprojekt über Leistungen der Objektplanung Freianlagen i.S.d. § 39 HOAI, welches sämtliche folgende Anforderungen erfüllt: - Leistungen der Leistungsphasen 1-8 wurden vollständig innerhalb des vorgegebenen Zeitraums (nach dem 01.07.2016) erbracht, davon mindestens die Leistungen der Leistungsphasen 1-4 im eigenen Büro, - Baukosten KG 500 nach DIN 276 von mehr als 150.000 EUR netto, - Referenzprojekt ist bei Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestellt. Die vorstehend unter a) bis c) definierten Anforderungen können kumulativ in einem Referenzprojekt nachgewiesen werden oder alternativ in separaten Referenzprojekten. Als Referenzprojekt gelten dabei jeweils auch Bauvorhaben, die in mehreren Bauabschnitten realisiert wurden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar

Beschreibung: Bewertet wird das voraussichtliche Gesamthonorar für alle auftragsgegenständlichen Leistungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Konzepts zur terminlichen und organisatorischen Umsetzung der konkreten Planungs- und Bauaufgaben

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des Konzepts zur Umsetzung der Generalplaneraufgaben (insbes. Terminplan, Schwerpunktsetzung/ Identifikation Herausforderungen, Zielgruppenorientierung).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Qualifikation u. Organisation des vorgesehenen Planungsteams

Beschreibung: Bewertet wird die auftragsbezogene Qualifikation (Berufserfahrung, durch persönliche Referenzen möglichst vergleichbarer Art belegte Erfahrung mit vergleichbaren Aufgabenstellungen) von vorgesehener Projektleitung, stellv. Projektleitung sowie Bauleitung und die Organisation des Projektteams (Zuständigkeiten, Vertretungsregelungen, interne Abläufe sowie Schnittstellen zum Auftraggeber und den weiteren Planungsbeteiligten).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMUNZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation im Verfahren erfolgt grundsätzlich über den für die Auftragsvergabe eingerichteten elektronischen Projektraum auf der Vergabeplattform DTVP.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMUNZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMUNZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe erfolgt nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV). Bezüglich der Nachforderung von im Teilnahmeantrag oder im (endgültigen) Angebot fehlenden Unterlagen gilt § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besondere Bedingungen folgen aus dem Tariftreue- und Vergabesetz NRW sowie aus Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der Fassung der Verordnung (EU) 2023/2878.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Am Auftrag interessierte Unternehmen/ Bieter, welche sich in ihrem Recht auf Einhaltung der Vergabebestimmungen verletzt sehen, können bei der zuständigen Vergabekammer Westfalen eine Nachprüfung des Vergabeverfahrens i.S. d. §§ 160 ff. GWB beantragen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bewerber/ Bieter einen von ihm erkannten/erkennbaren Vergabeverstoß nicht ordnungsgemäß gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Wegberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Wegberg

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Generalplanung Grundschule Beeck - OGS-Erweiterung

Beschreibung: Gegenstand der zu vergebenden Generalplanungsleistungen sind sämtliche Grundleistungen nach HOAI, umfassend die Objektplanung Gebäude und Innenräume (§§ 33-37 HOAI i.V.m. Anlage 10.1, LPH 1-9), die Objektplanung Freianlagen (§§ 38-40 HOAI i.V.m. Anlage 11.1, LPH 1-9), die Fachplanung Technische Ausrüstung (§§ 53-56 HOAI i.V.m. Anlage 15.1, LPH 1-9) sowie die Fachplanung Tragwerksplanung für den Erweiterungsbau (§§ 49-52 HOAI i.V.m. Anlage 14.1, LPH 1-6). Darüber hinaus umfasst der Auftrag besondere Leistungen, darunter den Nachweis des baulichen Schall- und Wärmeschutzes einschließlich Akustikplanung sowie die Erstellung eines Barrierefrei-Konzepts für das Baugenehmigungsverfahren. Die Planungsleistungen sollen auf der durch die Stadt Wegberg erstellten Maßnahmenbeschreibung und Vorentwurfsplanung des Ende April 2026 eingereichten Förderantrags aufbauen. Im Rahmen der Vorentwurfsplanung (LPH 2) sind zwei konzeptionelle Alternativen für den Erweiterungsbau zu entwickeln: die weitere Ausarbeitung des im Förderantrag eingereichten Entwurfs sowie ein Alternativentwurf an gleicher Stelle des Gebäudekomplexes. Der neue Erweiterungsbau soll nachhaltig und energieeffizient in Bau, Betrieb und Rückbau errichtet werden; eine geringe technische Ausrüstung im Sinne einer "Low-Tech"-Ausrichtung mit dezentraler Energiegewinnung sowie die Verwendung nachwachsender und ressourcenschonender Baustoffe - etwa im Holzbau - werden angestrebt. Die Schule soll dem Inklusionsgedanken folgen und weitgehend barrierefrei gestaltet werden. Vorrangige Projektziele sind die Einhaltung des Fertigstellungstermins, die Einhaltung des Budgets (festgelegt mit Abschluss der LPH 3), die möglichst störungsfreie Fortführung des Unterrichts- und Ganztagsbetriebs während der Bauausführung sowie die Umsetzung der gestalterischen Vorgaben. Die Förderbedingungen des Programms "Ausbau ganztägiger Betreuungsangebote für Kinder in der Primarstufe im Rheinischen Revier - Revier gestalten" des Landes NRW sind bei der Umsetzung zu beachten; alle zugehörigen Fördernachweise sind unterschriftsreif vorzubereiten und dem Bauherrn zu übergeben. Eine

hohe Präsenz vor Ort wird verlangt. Die Beauftragung des Generalplaners erfolgt stufenweise: Stufe 1 umfasst die LPH 1-4, Stufe 2 die LPH 5-9. Die Fertigstellung einschließlich Abrechnung der Maßnahmen ist aufgrund der Förderbedingungen zwingend bis zum 31. Dezember 2029 erforderlich; als konkretes Zieldatum für die Eröffnung ist das Ende der Sommerferien 2029 - der 10. August 2029 - festgelegt. Weitergehende Informationen können der Vorhabenbeschreibung entnommen werden, die mit den Teilnahmeunterlagen zur Verfügung gestellt wurde.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung einzelner oder mehrerer Leistungsphasen (LPH) i.S.d. § 34 Abs. 3 HOAI bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor: - Stufe 1 - LPH 1 - 4 - Stufe 2 - LPH 5 - 9 Die Beauftragung der Stufe 2 erfolgt in terminlicher Abhängigkeit vom Zuwendungsbescheid bzw. der Zusage des oder der Fördermittelgeber und der baurechtlichen Genehmigung des Bauvorhabens. Die Beauftragung der Stufe 2 erfolgt zudem in Abhängigkeit vom Ratsbeschluss bzw. den genehmigenden Gremien und/oder des Bürgermeisters der Stadt Wegberg zur Ausführung. Der AG behält sich vor, die Ausführung der beiden Bauvorhaben nur zu einem Teil durchzuführen und die Leistungen nur zu diesem Teil zu beauftragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Holtumer Str. 20

Stadt: Wegberg-Beeck

Postleitzahl: 41844

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer

Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens Angaben zur Anzahl der in den letzten drei Kalenderjahre (2023-2025) sowie aktuell Beschäftigten (einschl. Inhaber/Geschäftsführer) zu machen, gegliedert nach Architekten/Architektinnen, Ingenieure/Ingenieurinnen und sonstige Beschäftigte.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens Angaben zum Brutto-Gesamtumsatz in den letzten drei Kalenderjahren, getrennt nach Jahren zu machen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens eine Erklärung zum Bestehen oder zur Bereitschaft zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens 5 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für sonstige Schäden, zweifach maximiert pro Jahr, abzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens Angaben zu in den letzten zehn Jahren (seit 2016) erbrachten Leistungen möglichst vergleichbarer Art zu machen. Mindestanforderungen: Die Bewerber / die Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft müssen für den Zeitraum der letzten 10 Jahre (ab dem 01.07.2016) zwingend folgende Referenzanforderungen entweder selbst erfüllen oder entsprechende Erfahrung von Unternehmen nachweisen können, die im Auftragsfall die entsprechenden Leistungen als Nachunternehmer erbringen würden: a) Mindestens ein Referenzprojekt mit beauftragten Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume i.S.d. § 34 HOAI, welches sämtliche folgenden Anforderungen erfüllt: - Leistungen der Leistungsphasen 1-8 wurden vollständig innerhalb des vorgegebenen Zeitraums (nach dem 01.07.2016) erbracht, davon mindestens die Leistungen der Leistungsphasen 1-4 im eigenen Büro, - Baukosten KG 300+400 nach DIN 276 von mehr als 1,5 Mio. EUR netto, - Referenzprojekt ist bei Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestellt. b) Mindestens ein Referenzprojekt über Leistungen der Technischen Ausrüstung i.S.d. § 55 HOAI in mindestens 4 von 8 Anlagengruppen i.S.d. § 53 Abs. 2 HOAI, welches sämtliche folgende Anforderungen erfüllt: - Leistungen der Leistungsphasen 1-8 wurden vollständig innerhalb des vorgegebenen Zeitraums (nach dem 01.07.2016) erbracht, davon mindestens die Leistungen der Leistungsphasen 1-4 im eigenen Büro, - Baukosten KG 400 nach DIN 276 von mehr als 1,0 Mio. EUR netto, - Referenzprojekt ist bei Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestellt. c) Mindestens ein Referenzprojekt über Leistungen der Objektplanung Freianlagen i.S.d. § 39 HOAI, welches sämtliche folgende Anforderungen erfüllt: - Leistungen der Leistungsphasen 1-8 wurden vollständig innerhalb des vorgegebenen Zeitraums (nach dem 01.07.2016) erbracht, davon mindestens die Leistungen der Leistungsphasen 1-4 im eigenen Büro, - Baukosten KG 500 nach DIN 276 von mehr als 150.000 EUR netto, - Referenzprojekt ist bei Ablauf der Bewerbungsfrist fertiggestellt. Die vorstehend unter a) bis c) definierten Anforderungen können kumulativ in einem Referenzprojekt nachgewiesen werden oder alternativ in separaten

Referenzprojekten. Als Referenzprojekt gelten dabei jeweils auch Bauvorhaben, die in mehreren Bauabschnitten realisiert wurden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar

Beschreibung: Bewertet wird das voraussichtliche Gesamthonorar für alle auftragsgegenständlichen Leistungen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Konzepts zur terminlichen und organisatorischen Umsetzung der konkreten Planungs- und Bauaufgaben

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des Konzepts zur Umsetzung der Generalplaneraufgaben (insbes. Terminplan, Schwerpunktsetzung/ Identifikation Herausforderungen, Zielgruppenorientierung).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsbezogene Qualifikation u. Organisation des vorgesehenen Planungsteams

Beschreibung: Bewertet wird die auftragsbezogene Qualifikation (Berufserfahrung, durch persönliche Referenzen möglichst vergleichbarer Art belegte Erfahrung mit vergleichbaren Aufgabenstellungen) von vorgesehener Projektleitung, stellv. Projektleitung sowie Bauleitung und die Organisation des Projektteams (Zuständigkeiten, Vertretungsregelungen, interne Abläufe sowie Schnittstellen zum Auftraggeber und den weiteren Planungsbeteiligten).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMUNZ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation im Verfahren erfolgt grundsätzlich über den für die Auftragsvergabe eingerichteten elektronischen Projektraum auf der Vergabepattform DTVP.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMUNZ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVMUNZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe erfolgt nach den Bestimmungen der Vergabeverordnung (VgV). Bezüglich der Nachforderung von im Teilnahmeantrag oder im (endgültigen) Angebot fehlenden Unterlagen gilt § 56 Abs. 2 und Abs. 3 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besondere Bedingungen folgen aus dem Tariftreue- und Vergabesetz NRW sowie aus Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der Fassung der Verordnung (EU) 2023/2878.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Informationen über die Überprüfungsfristen: Am Auftrag interessierte Unternehmen/ Bieter, welche sich in ihrem Recht auf Einhaltung der Vergabebestimmungen verletzt sehen, können bei der zuständigen Vergabekammer Westfalen eine Nachprüfung des Vergabeverfahrens i.S. d. §§ 160 ff. GWB beantragen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Bewerber/ Bieter einen von ihm erkannten/erkennbaren Vergabeverstoß nicht ordnungsgemäß gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zur Rüge- und Antragsfrist im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Wegberg

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Wegberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wegberg

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Rathausplatz 25

Stadt: Wegberg

Postleitzahl: 41844

Land, Gliederung (NUTS): Heinsberg (DEA29)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Viktor Jansen

E-Mail: Viktor.Jansen@wegberg.de

Telefon: 0243483-617

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Fax: 0251 411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e1171f54-f235-4d2a-9561-4760ef7c2082 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/07/2026 18:37:23 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 503319-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 138/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/07/2026